

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[32064.] Leipzig, den 9. Juli 1879.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich mit dem heutigen Tage an hiesigem Platze, Neukirchhof 27, unter der Firma

**Aug. Hirsch's**  
Buchhandlung und Antiquariat

ein Geschäft eröffnet habe.

Meine Hauptthätigkeit werde ich dem Antiquariate zuwenden und ersuche ich Sie höflichst um Uebersendung Ihrer antiquarischen Kataloge im Allgemeinen in einfacher Anzahl, von Mathematik 2, Classischer Philologie 2, Evangelischer Theologie 3 Expl. Ich halte ein

sehr reichhaltiges antiquarisches  
Zeitschriftenlager

und liefere von demselben nur ganz saubere (durchaus keine Lesezirkel-) Exemplare zu sehr billigen Preisen aus und bitte ich Sie ergebenst, bei vorkommendem Bedarf Ihre Bestellungen mir zu überweisen.

Meinen Bedarf an Sortiment wähle ich, und ersuche ich Sie deshalb, mir keinerlei unverlangte Sendungen zu machen; dagegen erbitte ich Circulare, Wahlzettel u. s. w. Hübsche Placate sind mir für meinen Laden willkommen.

Ihnen mein Unternehmen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Aug. Hirsch.

[32065.] Leipzig, 23. Juli 1879.

P. P.

Nachdem ich bereits vom 1. Januar ab dem Buchhandel gegenüber nur mit meinem Namen zeichnete, habe ich die Firma

**Böhme & Drescher**

auch als Platzfirma aufgegeben und beim hiesigen Handelsgericht beantragt, die Firma Böhme & Drescher zu löschen.

Ich führe also in Zukunft nur die Firma:

**Julius Drescher,**  
Buchhandlung und Antiquariat für  
Theologie in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Julius Drescher.

[32066.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir neben unserer Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung errichtet und Herrn Adolph Refelsköpfer in Leipzig unsere Commission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., Juli 1879.

Kumpf &amp; Reis.

## Statt Circular!

[32067.]

Da unsere im August vorigen Jahres gegründete Filiale in Künzelsau (vide Börsenblatt 1878, Nr. 277) in so erfreulicher Weise gedeiht, dass der Bedarf schon jetzt ein ziemlich bedeutender ist, so haben wir uns entschlossen, dieselbe vom heutigen Tage an in directen Verkehr mit dem Buchhandel zu bringen, und bitten wir daher die Herren Verleger, mit denen wir in offener Rechnung zu stehen die Ehre haben, von nun an für Oehringen und Künzelsau getrennte Conto führen zu wollen.

Diejenigen Herren Verleger, welche uns bisher noch nicht offene Rechnung gehalten haben, machen wir darauf aufmerksam, dass wir Nova stets selbst wählen, mithin nur Das verlangen, von welchem wir begründete Hoffnung auf Absatz haben; wir bitten daher um Contoeröffnung.

Wahlzettel und Prospective bitten von nun an also auch nach Künzelsau zu senden.

Hochachtungsvoll

Oehringen, den 1. Juli 1879.

F. Stürmer's Buchhandlung  
(Hans Holthoff).

[32068.] Behufs rationelleren Betriebs meiner hier bestehenden Buchhandlung habe ich dieselbe seit heute in directen Verkehr mit dem löbl. Verlagsbuchhandel gesetzt. Neuigkeiten, besonders kirchenpolitischen Inhalts, sind mir stets willkommen und finden hier willige Käufer.

Meine Commission hatte Herr R. Streller in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Rattowitz, 15. Juli 1879.

A. Kraus.

## Verkaufsanträge.

[32069.] Ein mittlerer Verlag ist für 12,000 Mark zu verkaufen. Inventur steht zu Diensten. Gef. Offerten sub E. B. an die Exped. d. Bl.

[32070.] Ein Antiquariat in der Hauptstadt Oesterreichs, guter Posten, im besten Gange, ist unter besonders günstigen Bedingungen an eine jüngere Kraft, welche sich selbständig machen will, zu verkaufen. Nöthiges Capital 2000—2500 fl.; davon zur Anzahlung 1000 fl. ab, das übrige bleibt Geschäftscapital. Anträge, nur seriöse, werden unter „Gelegenheit“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

[32071.] Familienverhältnisse halber ist eine im besten Betriebe stehende Sortiment- und Schreibmaterialien-Handlung, mit dem Verlag eines sehr gangbaren Werkes, sofort oder spätestens am 1. October d. J. zu verkaufen. Der Kaufpreis ist auf 6000 Mark ohne Uebernahme des Verlags, jedoch mit demselben auf 9000 Mark festgesetzt, und kann nach Umständen ein Theil der Kaufsumme gegen Sicherheit verzinslich stehen bleiben.

Das Geschäft befindet sich in einer frequenten Kreisstadt Westphalens mit vielen Lehranstalten, hat sehr gute Kundenschaft, keine Concurrenz und nachweislich einen Reingewinn von 4000 Mark, welcher sich jährlich vergrößert. — Offerten unter W. besorgt die Exped. d. Bl.

[32072.] Für einen intelligenten und vermögenden Buchhändler eine höchst solide und äußerst günstige Offerte. — In einer freundlichen Stadt Mitteldeutschlands ist eine angesehenere Verlagsbuchhandlung m. großem Druckereibetriebe zu verkaufen.

Der Verlag besteht vorzugsweise aus gut eingeführten, in großen Auflagen erscheinenden Werken.

Die Druckerei, mit Dampfbetrieb, Dampfheizung und allen techn. Hilfsmitteln ausgestattet, arbeitet zur Zeit mit 6 Schnellpressen, und ist mit laufenden Aufträgen noch auf lange Zeit hinaus beschäftigt.

Bei einem Anschaffungswerthe von 190,000 Mark ist der billige aber feste Verkaufspreis auf 85,000 Mark gestellt, dazu Papier- und Lagerorräthe von ca. 68,000 Mark.

Umsatz ca. 110,000 Mark, Reingewinn 20—25,000 Mark.

Das Geschäft ist noch ganz bedeutender Ausdehnung fähig.

Die Zahlungsbedingungen können äußerst günstig gestellt werden.

Eventuell wäre der Besitzer auch geneigt, den halben Antheil zu behalten u. einen Socius aufzunehmen.

Berlin.

Elwin Staudé.

## Kaufgesuche.

[32073.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in Süddeutschland wird zu kaufen gesucht. Der Käufer wünscht noch einige Zeit vor Uebernahme in dem Geschäfte selbst als Gehilfe thätig zu sein.

Gef. Offerten mit näherer Angabe von Umsatz, Kaufpreis u. c. beliebe man direct an Herrn G. Wildt's Verlag in Stuttgart, Eberhardstraße 73, zu richten.

[32074.] Eine rentable Sortiments-Buchhandlung mit Leihbibliothek in einer größeren Stadt Bayerns, am liebsten Universitätsstadt, wird von einem leistungsfähigen Zahler zu kaufen gesucht.

Offerten unter J. L. 100. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

## Theilhaber gesuche.

[32075.] Sichere Existenz kann sich ein junger Mann verschaffen behufs Betheiligung mit etwas Vermögen an einer gut rent. Verlagsbuchhandlung. Gef. Offerten sub V. C. 769. befördert der „Invalidendank“ in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[32076.] Bei Unterzeichnetem erschien:

## Leipzig.

Erinnerungsblatt in höchst künstlerischer Ausführung.

Lichtdruck in gr. Folio 3 M. ord.,  
2 M. netto baar.

Cabinetphotographie 1 M. ord.,  
60 S. netto baar.

Leipzig.

Otto Roth.